

PB.W-01-192 Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

Antragsteller*in: Sebastian Lederer (KV Konstanz)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Von Zeile 191 bis 194 löschen:

Vorstandssitze größerer und börsennotierter Unternehmen bei einer Neubesetzung an eine Frau gehen. ~~Um das zu erleichtern, wollen wir auch Hindernisse wie fehlende Elternzeitregelungen im Aktienrecht beseitigen.~~ Die Aufsichtsräte dieser Unternehmen sollen bei Neubesetzungen einen Frauenanteil von 40 Prozent anstreben. Unternehmen, die in der Hand des Bundes sind

Begründung

Wir möchten, dass Frauen nicht immer mit Familie gleichgesetzt werden und möchten deswegen diesen Satz im Familienteil sehen.

weitere Antragsteller*innen

Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Karl Stelthove (KV Warendorf); Olaf Horlbeck (KV Vogtland); Nicole Hohmann (KV Neckar-Odenwald-Kreis); Heinrich Jung (KV Mainz-Bingen); Sabine Eckert (KV Rhein-Pfalz); Antje-Mareike Dietrich (KV Braunschweig); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Andreas Müller (KV Essen); Stephan Wiese (KV Lübeck); Anja Boenke (KV Leverkusen); Astrid Hilt (KV Neunkirchen/Saar); Georg Wilkens (KV Rendsburg-Eckernförde); Dirk Paul Finkeldey (KV Aurich-Norden); Heiko Kruse (KV Aurich-Norden); Edith Memmel (KV Kronach); Patrick Voyé (KV Marburg-Biedenkopf); Mona Buchenscheit (KV Alb-Donau); Martin Schmitt (KV Mayen-Koblenz)